

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Florian Janik

Rathaus

91052 Erlangen

<u>Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO</u>	
Eingang:	04.07.2017
Antragsnr.:	074/2017
Verteiler:	OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat:	VI/61
mit Referat:	ZV/StuB, I/31

4. Juli 2017/AB

Antrag zum Stadtrat am 27. Juli 2017

hier: zu den aktuellen Verkehrsplanungen für die Erlanger Innenstadt: Innenstadt stärken, nicht abhängen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für uns stellt sich folgende Frage: „Plant die Stadtverwaltung nach der Bahnbaustelle das endgültige „Aus“ für unsere Innenstadt?“

Das Beratungsbüro SPP Consult hat zusammen mit der Stadtverwaltung in der Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses (UVPA) am 27. Juni 2017 die „Szenarien zur verkehrlichen Entlastung der Erlanger Innenstadt vom Durchgangsverkehr“ vorgestellt.

Sie selbst haben in dieser Sitzung erklärt, dass diese Planungen nach ihrer Meinung jetzt nicht zerredet werden sollten, sondern mit einem entsprechenden Grundsatzbeschluss vorangetrieben werden sollen.

Nachfragen und Widerspruch von unserer Seite wurde nach unserem Empfinden abgetan, nicht ernst genommen. Sie haben in der Sitzung zu keinem Zeitpunkt signalisiert, dass Sie bereit wären, auch Punkte, die uns wichtig sind, mitaufzunehmen und ernsthaft weiterzuverfolgen.

Am 28. Juni 2017 wurden die UVPA-Beratungen ungewöhnlich ausführlich im Rathaus-Report veröffentlicht.

Daraufhin hat die CSU-Stadtratsfraktion Erlangen am 30. Juni 2017 eine Erklärung „zu den aktuellen Verkehrsplanungen für die Erlanger Innenstadt“ abgegeben: „Unsere Innenstadt darf jetzt nicht abgeriegelt werden. Die CSU fordert daher den STOPP dieser Planspiele.“

Von Ihrem Fraktionskollegen Dees wurden wir auf Facebook daraufhin der „Fake-News“ und „Lüge“ bezichtigt. Auch u.a. die Stadtratskollegen Bußmann und Felix von Pierer haben sich geäußert.

Die uns gegenüber verwendeten Formulierungen von Stadtrat Dees sind eine ungeheuerliche Entgleisung und bedürfen einer Entschuldigung.

Wir wissen, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, dass dies nicht Ihr Stil ist. Wir wollen auch nicht, dass dies zum Umgangston im Stadtrat wird.

.../2

Daher sehen wir uns zu diesem Antrag veranlasst, um für die Zukunft Klarheit über die Pläne der Ampel-Koalition (SPD + Grüne + FDP) zu haben.

Unsere Absicht ist es, in der gegenwärtigen Umgestaltungsphase unserer Stadt auch die Innenstadt zu stärken. Einzelhandel, Gastronomie und Betriebe sind - gerade nach der langen Phase der Bahnbaustelle - zu unterstützen. Die Innenstadt darf nicht abgeriegelt werden.

Wir sind nicht bereit, Maßnahmen und Planungen zu unterstützen, die weit über das hinausgehen, was Altstadt und Innenstadt während der Bahn-Bauarbeiten erleben und ertragen mussten.

Unsere Innenstadt verändert sich in den nächsten Jahren massiv: Siemens zieht aus der Innenstadt in den Siemens-Campus entlang der Paul-Gossen-Straße um. In viele bisherige Siemens-Gebäude ziehen Einrichtungen der Universität ein. Das Landratsamt des Landkreises Erlangen-Höchstadt zieht vom Marktplatz in das neue Gebäude neben den Erlangen Arcaden.

Wir brauchen jetzt nachhaltige Zukunftslösungen für unsere Stadt. Aussagen in den Wahlprogrammen der Ampel-Koalition wie „keine Autos in die Stadt lassen“, „keine Kosbacher Brücke bauen“, „weniger Parkplätze“ helfen nicht weiter.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher folgenden Antrag:

Die Stadt Erlangen stoppt alle Planungen zu folgenden Punkten:

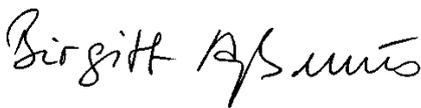
- Wegfall von mindestens 350 Parkplätzen in der Innenstadt (durch Wegfall des Aufparkens bei Gehsteigen)
- Verkehrsachsen „baulich“ zu blockieren
- die Neue Straße am Maximiliansplatz zu sperren
- die Verbindung Äußere Brucker Straße zur Innenstadt / Henkestraße durch Sperrung der Unterführung Güterhallenstraße zu unterbrechen
- sämtlichen Durchgangsverkehr über die A73 und die Werner-von-Siemens-Straße zu leiteten
- mehr Verkehr u.a. für folgende Straßen: Palmstraße, Spardorfer Straße, Essenbacher Straße, Bayreuther Straße
- Feinstaubwerte aufgrund alter Messungen als Planungsgrundlage heranzuziehen (Mit der Verlagerung von Siemens aus der Innenstadt in den Siemens-Campus ändern sich zukünftig alle Verkehrsbeziehungen, bisherige Messungen verlieren daher ihre Bedeutung.)

Die Stadt Erlangen treibt folgende Planungen voran und legt sie bis Juni 2018 dem Stadtrat zur Entscheidung vor:

- Achse Karl-Zucker-Straße / Koldestraße als direkte Verbindung vom Siemens-Campus zur Innenstadt
- Shuttlesystem mit Elektro-Kleinbussen für die Innenstadt
- E-Mobilität in unserer Stadt
- Prüfung des Baus der Kosbacher Brücke für den Autoverkehr zur verkehrlichen Entlastung der Innenstadt

- Grundsatzbeschluss über den Bau der Kosbacher Brücke (im Rahmen des StUB-Projekts, der Bau dieser Brücke soll aber schnellstmöglich „StUB-gerecht“ für den ÖPNV/Bus erfolgen)
- eine Rampe am Zentralfriedhof von der Äußeren Brucker Straße zur Hochstraße / Werner-von-Siemens-Straße
- die Unterquerung der Bahnline durch die Stadt-Umland-Bahn in der Güterhallenstraße ist so zu planen, dass die bisherige Leistungsfähigkeit der Straßenverbindung voll erhalten bleibt.
- neue Formen für breite Bürgerbeteiligung, hierzu werden dem Stadtrat von der Verwaltung Konzepte vorgelegt

Mit freundlichen Grüßen



Birgitt Abmus
Fraktionsvorsitzende



Gabriele Kopper
stv. Fraktionsvorsitzende



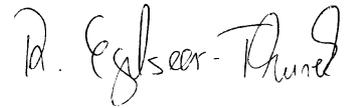
Jörg Volleth
stv. Fraktionsvorsitzender



Wolfgang Beck



Sonja Brandenstein



Rosemarie Egelseer-Thurek



Uwe Greisinger



Dr. Kurt Höller



Dr. Max Hubmann



Robert Hüttner



Christian Lehrmann

gez.
Ralf Merkel



Adam Neidhardt



Dr. Stefan Rohmer



Prof. Dr. Rüdiger Schulz-Wendtland



Pia Tempel-Meinetsberger



Alexandra Wunderlich

Anlagen

- Anlage 1:
Rathaus-Report vom 28.06.2017
- Anlage 2:
Die CSU-Stadtratsfraktion Erlangen zu den aktuellen Verkehrsplanungen für die Erlanger Innenstadt vom 30.06.2017
- Anlage 3:
Facebook Posts
- Anlage 4:
SPD Erlangen, Kommunalwahlprogramm 2014 – 2020, Kapitel „Verkehr“
- Anlage 5:
Grüne Liste, Kommunalwahlprogramm 2014 – 2020, Kapitel „Verkehr“